



**Teamresource-
Management -
Was Unternehmer
von Piloten lernen
können**

.....Seite 1



**Geht es Ihnen
nicht andauernd
genauso?
Weblog, Podcast,
RSS-Feed,...**

.....Seite 2

Professionelles Teamtraining für Belastungssituationen – Klarer Focus auf Problemlösungen



**Sabine Nord,
Kooperations-
partnerin der
BDE**

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Ein enges Cockpit. Flughöhe 37.000 Fuß, 11 km Höhe, Triebwerksausfall, Druckabfall im Flugzeug, die Fluggäste in Panik.

Flugkapitän und Co-Pilot sitzen dicht an dicht. Die Arbeit im Cockpit, die jetzt Hand in Hand gehen muß, erfordert ihre höchste Konzentration. Fehlentscheidungen werden jetzt zur akuten Lebensgefahr für Hunderte von Menschen. Was aber, wenn Flugkapitän und Co-Pilot nicht richtig interagieren, weil sie – so nichtig der Anlass sein mag - kurz vor dem Start ein Streitgespräch hatten, das beide noch immer irritiert? Wenn sie sich missverstehen, der eine vom anderen nicht hinreichend unterstützt wird in seiner Rolle des Pilot Flying...?

Teamresource Management: Professionelles Training für hoch belastete Teams, Piloten im Cockpit, Ärzte im OP-Team oder andere Entscheidungsträger mit und in ihren Teams, sie alle haben eines gemeinsam: Selbst kleine Fehler können gravierende Konsequenzen nach sich ziehen, und dies oftmals erst sehr viel später. Sie drücken sich aus in Fehlentscheidungen, funktionsuntüchtigen Arbeits-

teams oder sogar Kündigungen von erfolgsrelevanten Mitarbeitern.

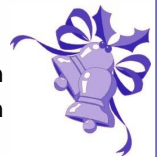
Kritische Situationen werden häufig durch Kommunikationsfehler oder unangemessenes Verhalten hervorgerufen und verschärft. In Positionen mit extrem hohen Belastungen im Arbeitsalltag hat sich das Team Resource Management „Human Factors Training“ (HFT) der Flight Crews bewährt und ist zum internationalen Standard geworden. Hier werden Teams zu bestens funktionierenden Teams trainiert: Teilnehmer erfahren in anspruchsvollen Trainingseinheiten, dass man in belastenden Situationen nur sein Ziel erreicht, wenn alle an einem Strang ziehen. Der Blick für das Wesentliche macht sensibel für die Rolle der Teampartner und für die eigene Verantwortung im Team. Gleichzeitig lernen die Gesamtverantwortlichen, ihre Teamleader-Funktion so ein- und durchzusetzen, dass sie die notwendigen Rahmenbedingungen für ein effizient agierendes Team schaffen.

„Es geht nicht darum, die Katastrophe zu beherrschen, sondern sie gar nicht erst entstehen zu lassen“ (Flugkapitän Boeing 737).

Was sich im Cockpit oder OP bewährt hat, macht auch Sinn für jedes andere Führungsteam! So können viele Aha-

**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,**
ein ereignisreiches Jahr 2006 geht zu Ende. Wir durften Sie regelmäßig über Entwicklungen in der BDE und aktuelle Themen aus der Beratungspraxis informieren und so den Dialog mit Ihnen führen. Ganz herzlich danken wir Ihnen an dieser Stelle für Ihr Interesse.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.



Ihr BDE Team

Effekte und Hilfestellungen auch anderen hoch belasteten Teams und Führungskräften zugänglich gemacht werden.

Sabine Nord arbeitet seit Jahren als Trainerin von Führungskräften in der Luftfahrt (Lufthansa Flight Training, Lufthansa Technical Training). Sie ist Beraterin in der Personalauswahl für Führungskräfte in der Luftfahrt (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) und als Coach für Veränderungsprozesse u.a für die BDE tätig.

**[Infos unter: www.sabine-nord.de,
info@sabine-nord.de]**

Im Fokus des Trainings stehen:

- Kommunikationstraining als Prävention möglicher Konflikte
- Etablieren einer Fehlerkultur im fehlersensitiven Umfeld
- Effizientes Konfliktmanagement
- Prioritäten setzen in brisanten Situationen
- Entscheidungsfindung nach der Stoppuhr
- Guter Teamspirit ermöglicht effizientes Teamwork

Und: Geht es Ihnen nicht andauernd genauso?



Martin Grimpe
Geschäftsführer
der BDE

Kaminabend in der Hausbank, Thema: „Die neuesten Aufreger der Bundespolitik“ – In letzter Minute nicht hingegangen, Kunden im Haus; Gesprächsabend im Verband: „Schade, kollidiert wieder mit dem Wirtschaftsausschuss.“ Den Kollegen anrufen wollen, um die Meinung zum gestrigen Managementproblem abzufragen – „Glatt vergessen und dann doch spontan entschieden...“

Vielleicht haben Sie auch schon darüber nachgedacht, wie es wäre, Themen und Gedanken, die Sie beschäftigen, in größerem Kreise zu reflektieren und so ganz neue (Ein-)Sichten zu gewinnen, sind aber immer wieder an Terminzwängen oder an der spontanen Verfügbarkeit kompetenter Reflektoren gescheitert.

Lassen Sie uns deshalb heute eine Brücke in die Welt des Internets zu Weblogs und Podcasts schlagen: „Ach so, schon 100 mal gehört, aber noch nie intensiv damit auseinandergesetzt“

„Weblogs: ‚größte demokratisierende Macht seit...‘ für die einen, ‚Klawände des Internets‘ für die anderen, und nüchtern gesehen: ‚eine neue Kommunikationsform‘(...)“
(Quelle: *weblogtexte.blogspot.com*)

Podcasting ist Internet auf Abruf – im Abonnement, on-Demand, bedarfs- und zeitgerecht. Ob Radiosendung oder Werbebotschaft, Fachbeitrag oder Selbstdarstellung.

Natürlich können Sie sich Angela Merkel per RSS-Feed täglich auf den Rechner holen, oder bei focus online mit der „Eurofighterin“ Silvana Koch-Mehrin (FDP) über Europa diskutieren. Oder sich vom Träger des Deutschen Gründerpreises 2006, Wulf Bentlage, im Gründerblog des Stern unternehmerisch inspirieren lassen. Oder sich – wieder als RSS-Feed - bei

RSS-Feed:

Mit dem Podcatcher, einem kostenfreien Programm, das im Hintergrund wirkt und den Download (RSS-Feed) von abonnierten Podcasts sicherstellt, bestimmen Sie, welche abonnierten Nachrichten Sie auf Ihrem Rechner lesen und anschauen möchten.

hr3 die neuesten Blödel-Clips der Morgenshow schicken lassen.

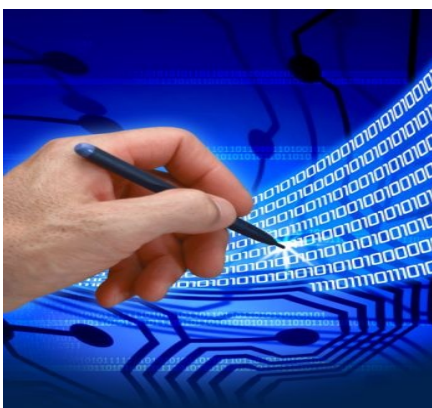
Wir hingegen wollen Ihnen zum Jahreswechsel Möglichkeiten aufzeigen und schaffen, das Internet gerade im überbordenden Management-Alltag im Zeitalter des web2.0 in 2007 proaktiv und offensiv für Ihre täglichen Entscheidungen zu nutzen. Ein Diskussionsforum für

Unternehmer zu eröffnen und diese mit zielführenden Gesprächspartnern zusammen zu bringen.

Wir möchten für Sie, unsere Kunden und Geschäftspartner, Zugang zu **exzellenten und effizienten** Informations- und Meinungsressourcen aufbauen, und das Ganze zu beliebiger Zeit vom Schreibtisch aus: PC anschalten, in den BDE-Weblog einwählen und Meinung machen, Meinung hören, Informationen gewinnen, Ideen bekommen.

Das BDE-Netzwerk liefert die Ideen und die Anstöße per Podcast: Regelmäßig eine wichtige Frage exzellenter Unternehmensführung auf den Schreibtisch. Alles was Sie tun müssen, ist, nach Lust und Laune mit zu diskutieren. Egal wann und egal wo. Per Mausklick sind Sie dabei, exklusiv und individuell. In einem kleinen Kreis von Entscheidungsträgern, die alle ein gemeinsames Interesse mit uns haben: Ihre Unternehmungen zum Erfolg zu bringen.

Haben Sie Lust, mit zu diskutieren, dann schreiben Sie uns ein Email an: bde-blog@bde-consulting.de



Ideen zum Klicken:

www.bundeskanzlerin.de

www.blog.focus.de/kochmehrin

www.hr3.de

www.stern.de/blog/22_gruenderblog

www.podcast.de

www.ohrkauftmit.de

Podcatcher gibt es z.B. unter:

www.google.de/reader

**Möchten Sie mehr über uns und unsere Arbeit wissen?
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.**

BDE-Hamburg
Tel: 040 - 539 10 281
Fax: 040 - 539 10 280
hamburg@bde-consulting.de

BDE-Frankfurt
Tel: 06101 - 98 99 57
Fax: 01212 - 5240 15 841
frankfurt@bde-consulting.de

www.bde-consulting.de

Impressum:

Herausgeber:
BDE-Consulting GmbH, Gösselkoppel 56
22339 Hamburg, www.bde-consulting.de
Redaktion:
Götz Walter, Martin Grimpe, Wolfram Latsch
Bildquellen:
www.PixelQuelle.de, www.sxc.hu, BDE
Auflage: 180
Stand: 16.01.2007
V.i.S.d.P. Wolfram Latsch